

IT-Sicherheit: TÜV Rheinland zertifiziert Cloud-Sicherheit bei Vodafone Deutschland

Sicherheit in der Informationstechnik (IT) ist auf dem kommenden IT-Gipfel eines der zentralen Themen der IT-Branche: „Auch für die Datenautobahn braucht man Sicherheitsgurte“, so Vodafone Consumer Vorstand Erik Friemuth. „Anbieter und Konsumenten müssen den sicheren Umgang mit ihrer digitalen DNA entwickeln und lernen.“

- **Mehr Sicherheit auf der Datenautobahn**
- **TÜV Rheinland hat eigenen Prüfkatalog entwickelt**
- **zuverlässiger Wertmaßstab in Qualität, Sicherheit und Transparenz rund um die Cloud**

12. November 2012 - Sicherheit in der Informationstechnik (IT) ist auf dem kommenden IT-Gipfel eines der zentralen Themen der IT-Branche: „Auch für die Datenautobahn braucht man Sicherheitsgurte“, so Vodafone Consumer Vorstand Erik Friemuth. „Anbieter und Konsumenten müssen den sicheren Umgang mit ihrer digitalen DNA entwickeln und lernen.“ Vodafone hat seinen Cloud-Service für Privatkunden von TÜV Rheinland prüfen lassen.

Für IT-Experten ist die Cloud der absolute Megatrend, die Europäische Union will die Entwicklung aktiv fördern, und bereits jeder achte deutsche Verbraucher nutzt sie für die externe Speicherung von Daten, Musik, Fotos und Videos. „Viele Verbraucher und auch Entscheider machen sich Sorgen um Schutz und Sicherheit ihrer in der Cloud gespeicherten Daten“, erklärt Olaf Siemens, Geschäftsführer von TÜV Rheinland i-sec, dem Lösungsanbieter für Informationssicherheit bei TÜV Rheinland, aus der laufenden Beratungspraxis. Seiner Ansicht nach sind die Bedenken nachvollziehbar: Bei vielen Anbietern ist weder transparent, wo die sensiblen Daten gelagert werden noch wird klar beantwortet, ob und wie die Daten vor Verlust, Missbrauch oder Cyberspionage geschützt sind.

Dienste und Anwendungen kritisch durchleuchtet

Der erste Cloud-Provider, der sich diesem Audit und der anschließenden Zertifizierung erfolgreich gestellt hat, ist Vodafone Deutschland. „Unsere Cloud-Dienste sind für sehr persönliche Daten eingerichtet, daher will der Kunde Sicherheit“, erklärt Erik Friemuth, der die Consumersparte bei Vodafone in Deutschland verantwortet. „Deshalb war es für uns nur konsequent, einen unabhängigen deutschen Prüfdienstleister wie TÜV Rheinland zu bitten, unsere Datenwolke und die Anwendungen für den Datenzugriff in die Cloud kritisch zu durchleuchten“, so Friemuth.

Die Herausforderung: Noch existieren keine international verbindlichen Prüfnormen für Cloud-Sicherheit und Compliance. Erste Initiativen auf EU-Ebene sind mit der „European Cloud Partnership“ zwar im Gange, aber noch längst nicht abgeschlossen. Um Orientierung für Unternehmen und Verbraucher zu schaffen, haben die IT-Sicherheitsspezialisten von TÜV Rheinland einen eigenen Prüfkatalog für Cloud Security entwickelt, der sich sowohl an den hohen Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes, an internationalen Normen wie der ISO 27001 und am IT-Grundschutz orientiert.

Dazu nahmen die Experten für IT-Sicherheit beim Düsseldorfer Mobilfunkunternehmen sowohl die Cloud-Infrastruktur als auch die Anwendungen für den Datenzugriff in die Cloud im Hinblick auf Sicherheit, Interoperabilität und Compliance näher unter die Lupe. Sie prüften einerseits die Einhaltung von Datenschutz und Datensicherheit im Einklang mit der geltenden deutschen Gesetzgebung. Wichtig war allerdings auch die permanente Verfügbarkeit der Daten und das Zusammenspiel der Cloud mit allen gängigen Endgeräten. Dazu überprüften sie Kapazitäten, die

Absicherung des Netzes und die Verschlüsselung der Verbindungen. Weitere wichtige Qualitätskriterien waren Prozesse, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Vodafone-Datenwolke. „Mit der Zertifizierung ‚Geprüfter Cloud Service Provider‘ bietet Vodafone seinen mehr als 40 Millionen Kunden in Deutschland als erster Provider nun einen zuverlässigen Wertmaßstab in Qualität, Sicherheit und Transparenz rund um die Cloud“, erklärt Olaf Siemens von TÜV Rheinland i-sec. Nach Ablauf von zwölf Monaten checkt der unabhängige Prüfdienstleister, ob der Mobilfunkanbieter diese Maßstäbe nach wie vor einhält.

Über die persönliche „Wolke“ können private Vodafone-Kunden Fotos, Videos, Musikdaten und andere Dokumente online speichern und jederzeit und überall einfach per Smartphone, Tablet oder PC wieder abrufen. Zugang und Einstellungen erfolgen über eine App, die der Nutzer auf seinem Gerät einrichtet oder über eine Webanwendung.

Mehr unter <http://www.vodafone.de/privat/apps-und-fun/vodafone-cloud.html>
Weiterführende Informationen zum neuen Prüfsiegel von TÜV Rheinland unter www.tuv.com/cloud-security

Pressekontakt TÜV Rheinland Informationssicherheit:

Sabine Rieth
Tel.: 0221 / 806 - 3975
Mobil: 0174 / 188 02 69
E-Mail: sabine.rieth@i-sec.tuv.com

Pressekontakt Vodafone:

Paul Gerlach
Tel.: 0211 / 533 - 6658
Fax: 0211 / 533 - 2154

Über TÜV Rheinland

TÜV Rheinland bietet Unternehmen ganzheitliche Informationssicherheit von der strategischen Beratung über Konzeption und Prozessoptimierung bis zu Implementierung, Betrieb oder Zertifizierung der Systeme. Exzellente Technologie-Expertise, umfassendes Branchen-Know-how und strategische Partnerschaften mit Marktführern ermöglichen die Entwicklung standardisierter und individueller Sicherheitslösungen. Kerngeschäftsfelder sind die Strategische Informationssicherheit, Qualität und Sicherheit für Online-Anwendungen und Portale, Mobile und Network Security sowie die IT-Sicherheit in der Produktion. TÜV Rheinland ist in 65 Ländern an 500 Standorten vertreten, 220 davon allein in Deutschland. Weitere Informationen unter www.tuv.com/informationssicherheit.

Über Vodafone Deutschland

Vodafone Deutschland ist mit 12.000 Mitarbeitern und rund neun Milliarden Euro Umsatz einer der größten und modernsten Telekommunikationsanbieter in Europa. Als innovativer und integrierter Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Düsseldorf steht Vodafone Deutschland für Kommunikation aus einer Hand: Mobilfunk und Festnetz sowie Internet und Breitband-Datendienste für Geschäfts- und Privatkunden. Kontinuierliche Entwicklungen, zahlreiche Patente sowie Investitionen in neue Produkte, Services und das moderne Netz haben Vodafone zum Innovationsführer im deutschen Telekommunikationsmarkt werden lassen. Im Juli 2011 untersuchte die Stiftung Warentest die Netze aller vier deutschen Netzbetreiber und zeichnete das Netz von Vodafone mit dem Qualitätsurteil „Gut (2,4)“ aus. Vodafone stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Die Vodafone Stiftung Deutschland initiiert und fördert

als gesellschaftspolitischer Think-Tank zahlreiche Programme auf den Feldern Bildung, Integration und soziale Mobilität. Das Unternehmen gehört zur Vodafone Group. Weitere Informationen unter www.vodafone-deutschland.de.

